Gemeindebrief

Christuskirchengemeinde Kaiserslautern

Jahrgang 45

2025/1

Und alsbald krähte der Hahn.
Da dachte Petrus an das Wort, das Jesus gesagt hatte:
Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.
Und er ging hinaus und weinte bitterlich.
(Matthäus 26, 74-75)

Andacht

Kikeriki! Diesen Ruf kennen wir alle! Manch einer wurde am sehr frühen Morgen schon von diesem Ruf geweckt. Und einige, die ich kenne, stehen auch gerne beim ersten Hahnenschrei auf. Manche haben Hühner hinterm Haus, im Garten oder auf einem Grundstück. Und ein Hahn ist auch dabei. In der Regel sind die Hühner – und auch die Hähne – friedlich; aber ab und zu habe ich schon von dem einen oder anderen Hahn gehört, der gegen Menschen gepickt hat.

Der Hahn ist immer wieder zu finden. Sei es der Wetterhahn auf dem Kirchturm; sei es ein Hahn, den jemand in einem Geschäft für Dekorationsartikel gekauft und in seinem Vorgarten aufgestellt hat; oder sei es eben der echte Hahn, der über den Hühnerhof schreitet und auf sein Hühnervolk aufpasst.— Außerdem kennen wir alle den Wasserhahn oder auch den Gashahn…

Es ist Passionszeit und ihr alle kennt die Passionsgeschichten in der Bibel. Eine davon steht im Matthäusevangelium im 26. Kapitel. Da wird in den Versen 69 bis 75 erzählt, wie Petrus leugnet Jesus zu kennen:

Jesus wurde gefangen genommen und vor den Hohen Rat gebracht. Petrus will wissen, was weiter passiert und schleicht den Soldaten und Jesus hinterher. Dort wartet er im Hof. Andere sind auch da. Eine Magd tritt auf ihn zu und spricht ihn an. Sie sagt ihm auf den Kopf zu, dass er auch mit Jesus unterwegs war. Der verneint und sagt, er wisse nicht wovon sie rede. Eine andere Frau, die ihn dann in der Torhalle erkennt, lässt auch verlauten, dass er mit Jesus umhergezogen sei. Petrus leugnet wieder und schwört, dass er Jesus nicht kennt.

Als wieder jemand laut sagt, dass Petrus zu Jesu Leuten gehören würde – seine Sprache würde ihn verraten – da schwört er wieder, dass er Jesus nicht kennt.

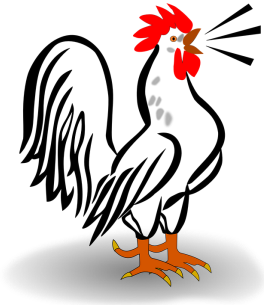
Da kräht der Hahn! Und Petrus erinnert sich an das, was Jesus noch vor einigen Stunden zu ihm gesagt hat: Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Da ging Petrus hinaus und weinte bitterlich.

Das hat ihn ganz schön mitgenommen! Petrus hat seinen besten Freund Jesus verleugnet. Er hat geschworen ihn nicht zu kennen. Sogar drei Mal. Und nun tat es ihm furchtbar leid. Und deshalb weinte er bitterlich…

Aber später – später, als Jesus auferstanden war, da haben sich die Beiden nochmal getroffen. Und Jesus hat Petrus wichtige Aufgaben übertragen. Das ist ein großes Zeichen für Petrus gewesen. Es zeigt, dass Jesus Petrus nichts nachgetragen hat. Jesus vertraut ihm weiterhin! Er baut auf ihn! Er setzt auf ihn! Er rechnet fest damit, dass Petrus diese Aufgaben erfüllen kann!

So wird der Hahn, der vorher zu einem Zeichen des Verrats geworden war, zu einem Zeichen der Hoffnung!

Denkt daran – jedes Mal, wenn Ihr einen Hahn krähen hört oder einen Hahn über einen Hof schreiten seht…



von Gemeindediakonin
Sabine Theisinger

Termine und Ankündigungen

Mit Musik einen Lichtblick in schwierigen Zeiten schaffen: das war die Idee zu Beginn der Corona-Pandemie. Im Rahmen der Aktion „Musik am Fenster" hat sich die heutige „Stauchwiesen-Band Erfenbach" zusammengefunden und unter Einhaltung der Corona-Regeln Musik im Vorgarten für Nachbarn & Freunde gemacht.

Auch nach Ende der Corona-Maßnahmen wurde mit viel Herz weiter zusammen musiziert und mit Beginn des Ukraine-Krieges bekam die Musik der Stauchwiesen-Band nochmal eine ganz neue Bedeutung: ein kleines Zeichen setzen für Frieden & Solidarität unter dem Motto #MAKEMUSICNOTWAR!

Seither spielt die Band immer wieder für Spenden zu Gunsten sozialer Projekte vor allem für Kinder und Familien. Dabei gibt es keine Grenzen bzgl. Songauswahl oder Kombination verschiedener Instrumente und Musikstile: Gitarre, Keyboard, Drums, Blues-Harp, Geige, Akkordeon, Trompete, Posaune, Rassel und viele tolle Stimmen runden das Band-Setup ab und die Stauchwiesen-Band KIDS sind auch immer mit am Start!

…und mit dem Benefizkonzert zugunsten der Sanierung des Glockenturms der Christuskirche **am Samstag, den 29. März 2025 ab 17:00 Uhr** feiert die **Stauchwiesen-Band Erfenbach** noch ein ganz besonderes Jubiläum: Ziemlich genau 5 Jahre zuvor begann die musikalische Reise dieser magischen Gemeinschaft!

Also: Weitersagen, vorbeikommen, Spaß haben & spenden für den guten Zweck!

Unter dem Motto: „**We Will Blues You**“ geben **Albert Koch** (Bluesharp & Gesang) und **Jochen Günther** (12-saitige Gitarre & Gesang) wieder ein gemeinsames Konzert in der Christuskirche.

Wie immer wird der bekannte Bluesharpvirtuose mit spielerischer Leichtigkeit seine perlenden Soli zelebrieren, begleitet von Jochen Günther an der Gitarre, der musikalisch aus den Bereichen Oldies bzw. Popmusik stammt. Günther tourte mit Graham Lewis als "Norfolk & Goode" durch ganz Deutschland und war bereits 2x im SWR-Fernsehen zu sehen.

Albert Koch ist nicht nur in Kaiserslautern eine Berühmtheit; er spielt mit den besten Blues- und Boogiemusikern Europas auf einem Niveau zusammen, leitet seit vielen Jahren die „Internationale Blues- and Boogienight“ im Kammgarn und begleitete schon Stars wie Louisiana Red oder Pete York bei Ihren Konzerten. Er ist Dozent bei Bluesharp-Workshops und gibt regelmäßig Konzerte. Songs aus seinem unerschöpflichen Repertoire, aber auch aus Jochen Günthers verschiedenen Programmen werden zu hören sein. Aufgelockert wird das Konzert von kleinen Geschichten zu den Songs.

Das Konzert **am Freitag, den 25. April in der Prot. Christuskirche beginnt um 18:00 Uhr.** In der Pause sorgt der Kirchenbauverein der Christuskirche e.V. mit Knabbereien und Getränken für das leibliche Wohl.

Der Eintritt ist frei; die Musiker bitten freundlich um eine Spende am Ausgang.

Konfirmation

Am 23. März 2025 im Gottesdienst um 10 Uhr werden 16 junge Menschen in unserer Gemeinde konfirmiert.

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir ihre Namen und ihr Foto nur in der Druckausgabe des Gemeindebriefs.

Wir vertrauen darauf: Gott stärkt und segnet alle, die sich ihm anvertrauen.

Den Jugendlichen, die in unserer Gemeinde konfirmiert werden, gebe er die Gewissheit seiner Nähe. Er schenke ihnen Lust zu leben, Geduld hinzuschauen, Stoff für Freundschaft und lasse sie sichere Schritte tun in einer unsicheren Welt.

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Namen derjenigen, die in den letzten Monaten in unserer Gemeinde getauft, getraut und bestattet wurden, nur in der Druckausgabe des Gemeindebriefs.

Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Markus 28,20)

Durch die Taufe gehören wir zu Gott.

Christlicher Glaube lebt in der Gemeinschaft. Wir leben alle davon, dass wir Gottes Liebe in der Gemeinschaft mit anderen erfahren. Wir denken an die Kinder und Jugendlichen, die in den vergangenen Monaten in unserer Gemeinde getauft wurden. Miteinander wollen wir im Glauben wachsen.

Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben. (Joh 14, 19)

Wir gehören Gott im Leben und im Sterben.

Menschen, die uns vertraut waren und die wir lieb hatten, sind nicht mehr bei uns. Wir denken an unsere verstorbenen Gemeindemitglieder und an ihre Angehörigen und an alle, die der Tod ärmer gemacht hat in den vergangenen Monaten.

Kontakt

Prot. Pfarramt 1
Pfarrerin K. Seel
Donnersbergstr. 169
Telefon: 340 35 90

Prot. Pfarramt 2
Pfarrerin K. Westrich
(Geschäftsführung)
Am Heiligenhäuschen 9
Telefon: 42 5 84

Kindertagesstätten
Donnersbergstr. 171
Telefon: 4 07 14

Dornenstraße 27
Telefon: 4 26 65

Impressum:

Der Gemeindebrief wird im Auftrag des Presbyteriums der Christuskirche Kaiserslautern herausgegeben.

Verantwortlich für Redaktion und Layout: Pfrin K. Seel, Donnersbergstr. 169, 67657 KL.

Druck: GemeindebriefDruckerei.de

28.02.2025
Auflage: 300

Bildnachweis:

Katherina Westrich, Kira Seel, Albert Koch, Jochen Günther, Gemeindebriefdruckerei.de

Sonntag ma(h)l anders

Sonntag ma(h)l anders

Bei „Sonntag ma(h)l anders" steht das Beisammensein bei kostenfreiem Essen und Trinken im Vordergrund. Es geht um Gemeinschaft, Austausch und entspanntes Miteinander.

Das Essen beginnt jeweils um 12 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst.

Die Termine in diesem Jahr:

4. Mai

6. Juli (Ferienbeginn)

5. Oktober (Erntedank)

23. November (Totensonntag)

Bitte beachten Sie , dass alkoholische Getränke während „Sonntag ma(h)l anders" auf dem Kirchengelände nicht erlaubt sind.

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere neue Bankverbindung:

Prot. Kirchenverwaltung
IBAN: DE41 5405 0220 0000 1153 03
Verwendungszweck: Christuskirche

Sparkasse Kaiserslautern
BIC: MALADE51KLK